



Gelenkprobleme bei Hunden

Wusstest du, dass Gelenkerkrankungen bei Hunden nicht nur erblich bedingt sind, sondern ebenso durch eine fehlerhafte Ernährung oder Fehlbelastungen begünstigt werden?

Ellenbogen- und Hüftdysplasie sind die wohl bekanntesten Gelenkkrankheiten bei Hunden. Diese lassen sich bereits im ersten Lebensjahr feststellen und sind oft erblich bedingt. Allerdings können diese Erkrankungen auch erst im Laufe eines Hundelebens entstehen und durch Fehlbelastungen im Junghundealter, Übergewicht oder durch Überversorgung mit Nährstoffen begünstigt werden.

Gesunder Hundesport

Dein Hund leidet unter Gelenkproblemen, möchte sich aber dennoch sportlich austoben? Dann schnappt euch ein Handtuch und geht schwimmen! Schwimmen ist nicht nur die perfekte Erfrischung im Sommer, es ist gleichzeitig die gelenkfreundlichste Sportart für deinen Vierbeiner. Hierbei kann der Hund seine Muskulatur stärken, ohne die Gelenke zu belasten. Des Weiteren können besonders langsame Bodenarbeiten, Dehnen und Stretchen oder Nasenarbeit eine passende Beschäftigung für eure Fellis sein. Viele Hundesportarten können gelenkschonend abgewandelt werden und lassen sich an die Bedürfnisse deines Vierbeiners anpassen.

Leidet dein Hund an einer Gelenkerkrankung oder gehört euer Hund zu den Rassen, die besonders anfällig für Gelenkprobleme sind oder sich schnell vertreten oder anderweitig verletzen?

Zu diesem Thema sowie zu vielen weiteren Maßnahmen zeigt euch Physiotherapeutin Meike Martens in einem Workshop zahlreiche Tipps und Tricks aus dem Bereich Physiotherapie.

Hier könnt ihr euch ausführlich zum Workshop informieren:

<https://www.spot-your-dog.de/seminare-workshops/hundherum-gesund/>

Falls ihr vorab Fragen habt, stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße, Rita 😊